

AGBs

Grundlage der nachstehenden Hinweise und Bedingungen sind die von dem jeweiligen Reiseveranstalter bereitgestellten Informationen

Anbieterkennzeichnung

Die Website "www.discounttravel.de"

Diese Website wird von der TUI Deutschland GmbH, eingetragener Firmensitz Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover, Bundesrepublik Deutschland, eingetragen im Handelsregister Amtsgericht Hannover HR B 62522, Geschäftsführung Sebastian Ebel (Vorsitzender), Dr. Oliver Dörschuck, Arnd Dunse, Ralf Horter und Peter Schmidt, betrieben. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und der TUI Deutschland GmbH unterliegt - ungeachtet der Staatsangehörigkeit des Nutzers - dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Vollkaufleute, für Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, sowie für Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist der Firmensitz der TUI Deutschland GmbH in Hannover.

Geltungsbereich

TUI Deutschland GmbH betreibt ein Online-Reiseportal. Der Nutzer kann hier die Verfügbarkeit von Reiseleistungen entsprechend seinen Wünschen und Angaben untersuchen und direkt Buchungen vornehmen, um Verträge mit dem jeweiligen Anbieter für Rechnung des Nutzers abzuschließen. Der Nutzer kann direkt auf der Website Reisedienstleistungen buchen sowie Reiseversicherungen abschließen. Des Weiteren stehen allgemeine Reiseinformationen und -hinweise zur Verfügung.

TUI Deutschland GmbH als Vermittler von Reiseleistungen / sonstigen Angeboten

TUI Deutschland GmbH tritt ausschließlich als Vermittler für die Reiseveranstalter und sonstige Anbieter auf und ist nicht als Vertragspartner beteiligt.

Die von TUI Deutschland GmbH im Internet dargestellten Angebote stellen KEIN verbindliches Vertragsangebot seitens TUI Deutschland GmbH oder des jeweiligen Anbieters dar.

Mit der Eingabe seiner Daten und dem Absenden des Online-Buchungsformulars, gibt der Nutzer ein verbindliches Vertragsangebot ab. An dieses Vertragsangebot ist der Nutzer 24 Stunden gebunden. Bei Linienflügen behält sich TUI Deutschland GmbH das Recht vor Buchungen aus dem nichteuropäischen Raum abzulehnen.

Auf der Grundlage des Angebots des Kunden übermittelt TUI Deutschland GmbH entweder innerhalb von 24 Stunden die Annahme oder übermittelt dem Nutzer ein neues Angebot, dass dieser innerhalb der mitgeteilten Frist annehmen kann. Eventuell von TUI Deutschland GmbH erklärte Empfangsbestätigungen (d.h. die bloße Bestätigung, den Vermittlungsauftrag erhalten zu haben), stellen keine Annahme des Angebotes dar.

Wenn der Nutzer eine Reiseleistung über die Website bucht, kommt bei Verfügbarkeit und Annahme des Angebots ein Vertrag zwischen dem Nutzer und dem entsprechenden Reiseveranstalter zustande. TUI Deutschland GmbH übernimmt keinerlei Haftung für die Durchführung der auf der Website präsentierten oder gebuchten Reiseleistungen / Angeboten und gibt keine Zusicherungen für die Eignung oder Qualität der auf der Website dargestellten Reiseleistungen / Angeboten. Verantwortlich dafür ist der jeweilige Reiseveranstalter / Anbieter (Vertragspartner) mit dem der Nutzer den Vertrag schließt. Weitere Informationen zu den auf dieser Website dargestellten Reiseleistungen / Angeboten entnehmen Sie bitte den Websites der jeweiligen Leistungsträger.

Pflichten des Kunden

Jede Buchung, die der Nutzer über die Website "discounttravel.de" vornimmt, stellt ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit dem jeweiligen Reiseveranstalter / Anbieter über die vom Nutzer ausgewählte Reiseleistung dar. Ist diese Reiseleistung / Angebot noch verfügbar und kommt ein Vertrag zwischen dem Reiseveranstalter / Anbieter und dem Nutzer zustande, finden zusätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie sonstigen Regelungen des jeweiligen Reiseveranstalters / Anbieters Anwendung. Darin können Zahlungsbedingungen, Bestimmungen über Fälligkeit, Haftung, Stornierung, Umbuchung und Rückzahlung (soweit vorgesehen) sowie andere Beschränkungen geregelt sein. Der Nutzer wendet sich bzgl. des genauen Inhalts der anwendbaren Geschäftsbedingungen und sonstiger Regelungen, bitte direkt an die von Ihm ausgewählten Reiseveranstalter / Anbieter. Mängel der Vermittlungsleistung der TUI Deutschland GmbH sind dieser gegenüber unverzüglich anzuzeigen und Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Unterbleibt diese Anzeige schuldhaft, entfallen jedwede Ansprüche des Kunden aus dem Vermittlungsvertrag, soweit eine zumutbare Abhilfe durch TUI Deutschland GmbH möglich gewesen wäre.

Umbuchung und Rücktritt

Umbuchungen und Rücktritt vom Vertrag richten sich nach den Bedingungen der jeweiligen Reiseveranstalter bzw. Anbieter. TUI Deutschland GmbH ist berechtigt, alle auf Grund von Umbuchung oder Rücktritt entstehenden Kosten und Teilreisevergütungen dem Kunden im Namen des jeweiligen Reiseveranstalters / Anbieters in Rechnung zu stellen und diese Beträge einzuziehen bzw. einzubehalten.

Für den Verkauf von Flugtickets gilt: Zuzüglich zu den von der Fluggesellschaft und dem Ticketaussteller erhobenen Entgelten für Umbuchung oder Stornierung wird dem Kunden eine Airline- Vermittlungspauschale i.H.v. € 15,00 pro Buchung bzw. Ticket von TUI Deutschland GmbH berechnet.

Reiseversicherungen

TUI Deutschland GmbH weist auf die Möglichkeit des Abschlusses einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin.

Zahlung / Erhalt der Reiseunterlagen

Soweit TUI Deutschland GmbH Reise- oder sonstige Leistungen in Rechnung stellt und Zahlungen einzieht, geschieht dies im Namen und für Rechnung des jeweiligen Reiseveranstalters / Anbieters. Die Zahlung kann mit den Kreditkarten TUI Card, VISA, Eurocard, American Express, Diners Club sowie Banklastschrift erfolgen. TUI Deutschland GmbH behält sich das Recht vor, etwaige Verwaltungsentgelte die der TUI Deutschland GmbH oder dem Reiseanbieter in Bezug auf eine Buchung mit Kreditkarte oder per Banklastschrift entstehen, zusätzlich zu berechnen. Der Nutzer wird über entsprechende Entgelte benachrichtigt. TUI Deutschland GmbH behält sich vor, etwaige Rückbelastungsentgelte bei Kreditkartenzahlung oder bei Banklastschrift an den Nutzer weiterzuberechnen. Bei Zahlung mit einer nicht dem Nutzer gehörenden Kreditkarte ist die Vorlage einer schriftlichen Zustimmung des Karteninhabers erforderlich.

Mit Vertragsabschluss kann gegen Übermittlung eines Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises gefordert werden, die auf den Reisepreis angerechnet wird.

Weitere Zahlungen werden zu den vereinbarten Terminen, die Restzahlung spätestens mit Aushändigung oder Zugang der Reiseunterlagen fällig.

Abweichend davon werden bei der Buchung von Linienflügen die Flugtickets am darauffolgenden Werktag erstellt und versandt. Mit deren Zugang bei Ihnen ist der Ticketpreis sofort in voller Höhe fällig.

Bei der Buchung von Mietwagenprodukten ist zu beachten, dass bei Anmietung ausserhalb der Öffnungszeiten der Mietstation zusätzliche Entgelte anfallen können, die vor Ort zu zahlen sind. TUI Deutschland GmbH wird Ihre Kreditkartendaten und/oder Ihre Bankverbindung an die Reiseveranstalter / Anbieter weitergeben, wenn diese die Zahlungsabwicklung selbst vornehmen. Bei Kreditkartenzahlung per Internet, werden sensible persönliche Daten wie Kreditkartennummer, Bankleitzahl, Kontonummer, Name und Adresse im Dienst unter Verwendung der SSL-Technologie verschlüsselt.

Flugtickets oder Pauschalreiseunterlagen werden dem Kunden im Regelfall von TUI Deutschland GmbH oder direkt vom Veranstalter per Post übersandt. Je nach Zahlungsart und Kurzfristigkeit des Reiseantritts ist die Hinterlegung von Pauschalreiseunterlagen jedoch nur am TUI Flughafenschalter des Abflughafens zur Abholung vor dem Abflug möglich. Bei Flugtickets gilt dies entsprechend für die Flughafenschalter der Fluggesellschaften. Die Hinterlegung an Flughafenschaltern ist vom Kunden im Regelfall mit 7,00 € zu vergüten; verlangt die Fluggesellschaft im Einzelfall höhere Entgelte, wird der Kunde hierüber nach der Buchung informiert und hat diese zu zahlen.

Bei Buchungen ab dem Gesamtreisepreis von Euro 5.000 wird eine alternative Abwicklung durchgeführt. Der Nutzer erhält zum einen die Möglichkeit, den Betrag schnellstmöglich auf ein von TUI Deutschland GmbH zu nennendes Konto zu überweisen, oder er unterzeichnet ein von TUI Deutschland GmbH bereitgestelltes Kostenübernahmeformular, unter Angabe seiner Kreditkarte (TUI Card, VISA, Eurocard, American Express sowie Diners Club).

Grundsätzlich werden alle Reiseunterlagen per kostenfreiem Postbrief zugestellt.

Es gelten jedoch die folgenden Ausnahmen:

1. Kurzfristige Zustellung von Reiseunterlagen bei Linienflügen:

Liegen zwischen Buchung und Abreise weniger als 5 Werktage, erfolgt der Versand der Reiseunterlagen per kostenpflichtigem Kurierdienst. Das Entgelt für den Kurierdienst wird Ihnen mit dem Gesamtreisepreis berechnet. Das Internet Service Center informiert Sie über genauen Betrag des Entgeltes für den entsprechenden Lieferort, zu dem geliefert werden soll, per eMail oder per Telefon.

2. Zustellung von Reiseunterlagen außerhalb Deutschlands

Um eine schnellstmögliche und sichere Zustellung Ihrer Reiseunterlagen auch außerhalb

Deutschlands zu gewährleisten, erfolgt der Versand per kostenpflichtigem Kurierdienst. Das Entgelt für den Kurierdienst wird Ihnen mit dem Gesamtreisepreis berechnet. Das Internet Service Center informiert Sie über genauen Betrag des Entgeltes für das entsprechende Land, in das geliefert werden soll, per eMail oder per Telefon.

Bei allen Fragen wird der Nutzer durch das Fullfilment Team begleitet.

Bei Hotel- und Mietwagenbuchungen erfolgt entweder die Übermittlung der entsprechenden Unterlagen per Post oder die Übermittlung einer Reservierungsnummer zur Vorlage bei dem entsprechenden Hotel oder Mietwagenunternehmen.

Des Weiteren behält sich TUI Deutschland GmbH vor, gelegentliche Sicherheitskontrollen durchzuführen, um Kreditkartenmissbrauch entgegenzuwirken. Aus diesem Grund kann der Nutzer dazu aufgefordert werden, TUI Deutschland GmbH einen Nachweis bzgl. Anschrift und eine Kopie der Kreditkarte per Fax oder Post zu übersenden, bevor Tickets ausgestellt werden.

Haftung von TUI Deutschland GmbH

TUI Deutschland GmbH haftet nicht für den Vermittlungserfolg oder die Erbringung der Reiseleistung selbst, sondern nur dafür, dass die Vermittlung mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns vorgenommen wird.

TUI Deutschland GmbH ist in angemessenem Umfang bemüht sicherzustellen, dass die auf der Website verfügbaren Informationen, Software und sonstigen Daten, insbesondere in Bezug auf Preise, Beschränkungen und Termine, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell, vollständig und richtig sind.

TUI Deutschland GmbH übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit von fremden Inhalten.

Sämtliche auf der Website präsentierten Reiseleistungen sind nur begrenzt verfügbar.

Für die Durchführung der Reiseleistungen durch die Reiseveranstalter ist jede Haftung von TUI Deutschland GmbH ausgeschlossen.

Im übrigen haftet TUI Leisure airport GmbH bei Schäden, die nicht Körperschäden sind, nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, bei Haftung wegen zugesicherter Eigenschaften und bei einer Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

Bei leicht fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung von TUI Deutschland GmbH auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden, und in jedem Fall auf den dreifachen Wert der gebuchten Reiseleistung begrenzt.

TUI Deutschland GmbH haftet nicht für den nicht von ihr zu vertretenden Verlust, Untergang oder Beschädigung der Reiseunterlagen im Zusammenhang mit der Versendung.

Die einzelnen Angaben zu den Reisen beruhen auf den Angaben der Reiseveranstalter bzw. Anbietern der Reisedienstleistungen. Diese stellen keine Zusicherung seitens TUI Deutschland GmbH dar. TUI Deutschland GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit einer Reiseleistung zum Zeitpunkt der Buchung. Dies gilt nicht, soweit TUI Deutschland GmbH fehlerhafte oder unrichtige Angaben bekannt waren oder bei Anwendung handels- und branchenüblicher Sorgfalt bekannt sein mussten. Insoweit ist die Haftung von TUI Deutschland GmbH für das Kennenmüssen solcher Umstände jedoch auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt.

Höhere Gewalt

TUI Deutschland GmbH haftet im Rahmen dieses Vertrages nicht für die Folgen höherer Gewalt. Dazu gehören Anordnungen von Behörden, Kriege, innere Unruhen, Flugzeugentführungen, Terroranschläge, Feuer, Überschwemmungen, Stromausfälle, Unfälle, Sturm, Streiks, Aussperrungen oder andere Arbeitskämpfmaßnahmen, von denen die Dienste von TUI Deutschland GmbH oder deren Lieferanten beeinflusst werden.

Damit sich der Nutzer jederzeit über evtl. Änderungen bzgl. seiner Reise informieren kann, steht ihm das Fulfillment Team unter der kostenlosen Hotline: 0800-0404972 in der Zeit von Montags bis Freitags von 10 bis 19 Uhr, Samstags von 10 bis 18 Uhr sowie Sonntags und an bundesweit einheitlichen Feiertagen von 11 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen

TUI Deutschland GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Nutzung dieser Website mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht. Auf der Website wird die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Zeitpunkt ihrer Geltung an bereitgehalten. Mit der Weiternutzung der Website nach einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt der Nutzer sein Einverständnis zu den Änderungen.

Vollständigkeit

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten vollständig alle Vereinbarungen des - zwischen

dem Nutzer und TUI Deutschland GmbH bestehenden - Vermittlungsvertrages und ersetzen alle vorangehenden Vereinbarungen oder Zusicherungen, ungeachtet, ob diese mündlich, elektronisch oder schriftlich erfolgten.

Salvatorische Klausel

Sollte eine der voranstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so berührt diese Unwirksamkeit nicht die übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der zu ersetzenden Bestimmung am nächsten kommt.